2.6.4. Vergaservereisung

Bei der Zerstäubung des Kraftstoffes im Vergaser kommt es gleichzeitig zu einer teilweisen Verdampfung von Kraftstoff, wobei die dazu erforderliche Verdampfungswärme der unmittelbaren Umgebung der Austrittsstelle des Kraftstoffes entzogen wird. Infolge Abkühlung fällt die in der Luft enthaltene Feuchtigkeit als Wasser aus und kann gefrieren. Diese Eisablagerungen können die Austrittsöffnungen des Kraftstoffes verdecken und zu Betriebsstörungen des Motors führen. Besonders gefährdete Stellen sind der Zerstäuber im Lufttrichter, die Drosselklappe und die Leerlauf- und Übergangsbohrungen.

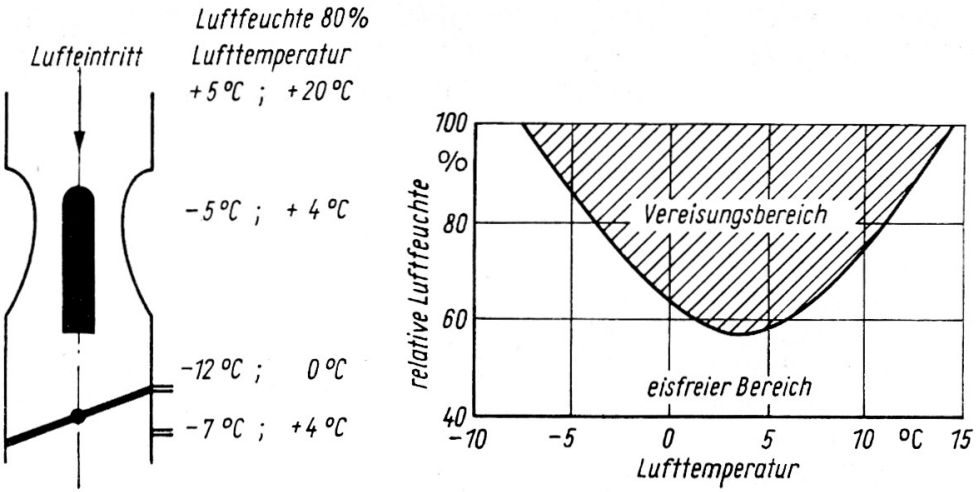

Bild 2.5
Temperaturen im Vergaser (links) und kritischer Vereisungsbereich (rechts)